



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR
INNERES
Dr. Caspar EINEM

A-1014 Wien, Herrngasse 7
Tel. (++43)-1-53 126/24 52
Telefax-Nr. 53 126-22 40
DVR: 0000051

Zl. 5.380/131-II/C/95

Wien, am 22. August 1995

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz F I S C H E R

XIX. GP.-NR
1510 IAB
1995-08-23

Parlament

ZU 1778 13

1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. STADLER und Kollegen, haben am 14. Juli 1995 unter der Nr. 1778/J an den Bundesminister für Inneres eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Hausdurchsuchung im Kirchwegerhaus" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- " 1. Aus welchen Gründen wurde die o.a. Hausdurchsuchung im Kirchwegerhaus beantragt?
2. Welche Konsequenzen wurden aus den Funden im Kirchwegerhaus gezogen?
3. Welche weiteren Veranlassungen wurden diesbezüglich getroffen?
4. Konnte ein Zusammenhang zwischen den Funden im Kirchwegerhaus und den Brief/Rohrbomben festgestellt werden?
* Wenn ja, welche?
* Wenn nein, warum nicht?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ein im Ernst-Kirchweger-Haus wohnhafter albanischer Staatsbürger wurde wegen des Verdachtes des bewaffneten Raubüberfalles festgenommen. Zur Sicherstellung von Beweismitteln, die im Tatzusammenhang stehen, wurde eine Durchsuchung seiner im Ernst-Kirchweger-

./2

- 2 -

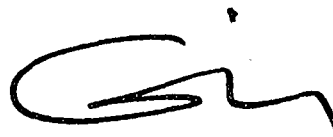
Haus benutzten Räumlichkeiten beantragt und ein gerichtlicher Hausdurchsuchungsbefehl erwirkt.

Zu den Fragen 2 und 3:

Im Zuge der Hausdurchsuchung wurden türkische Reisedokumente, Blankoausweise, ein Handfunkgerät, ein gestohlener Führerschein, eine Schrottrunde, eine Gaspatrone und eine Patrone Kaliber 7,65 sichergestellt. Von der Sicherstellung einer "Unmenge an Munition und Waffen" sowie "Materialien, die im Zuge der Opernballdemonstrationen verwendet wurden," kann daher keine Rede sein. Die strafrechtliche Beurteilung der sichergestellten Gegenstände sowie die weiteren Veranlassungen obliegen dem Gericht.

Zu Frage 4:

Nein.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'G' followed by a horizontal line and a small upward stroke.